

HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Universitätsgründung

III

Der voroklinische Unterricht für Mediziner erstreckt sich auch auf naturwissenschaftliche Fächer, die daher ergänzend aufgebaut wurden. Daneben wurden die Geschichte der Medizin und Philosophie mit eigenen Instituten bedacht, um den angehenden Medizinern das historische und ethische Fundament ihres Tuns zu vermitteln.

Bald wurde deutlich, dass die so geschaffenen natur- und geisteswissenschaftlichen Lehrstühle nicht auf die Rolle einer bloßen Ergänzung der Medizin beschränkt werden konnten, sondern die Möglichkeit zu eigenständigen Arbeiten in Forschung und Lehre erhalten mussten. Um die volle Bandbreite der Lehrerausbildung in Düsseldorf zu ermöglichen, war es darüber hinaus sinnvoll, auch Disziplinen ohne direkte Verbindung zur Medizin zu berücksichtigen.

Das Bestreben auch der Düsseldorfer Bevölkerung, sich mit einer möglichst langen Tradition zu schmücken, wird in der Bezugnahme auf die geschichteten Universitätspläne der Napoleonischen Zeit deutlich.

Der kleine Senat der Universität

CHRONOLOGIE

- 1805 Erste Erwähnung des Vorlesers Peter von Cotta in Düsseldorf-Gerichtsamt.
- 1806 Der Kaiserliche Hof-Beamte Johann Weyer, an dem heute in Düsseldorf ein Platz an der Akademie, Jenestraße 7, erinnert, wird Leibarzt Heinrich Weylers in Berlin.
- 1809 Johann Konrad Bremer, der Bauleiter der nach ihm benannte Bremerhaven, tritt in Düsseldorf ein, kommt nach Düsseldorf.
- 1809 Als Leibarzt der ersten drei Kaiserlichen Leibarzte, Anna Maria Louisa von Tournay, kommt nach Düsseldorf der Karlsruher, Giuseppe Costini Basso.
- 1808 Begründung eines Collegium medicum, das die Initiative für den chirurgischen Unterricht ergriff.
- 1809 Die neue Medizinische Abteilung der Chirurgie von Johann von Sömmerring war aus dem Collegium herausgelöst und verknüpfte sich mit einer Chirurgie-Akademie.
- 1808 Der neue Chirurgie-Anwalt meist eine große Mehrheit in Düsseldorf nach drei Monaten, ein 4. Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie zu errichten. Der Kaiserliche Leibarzt Friedrich Krieger bewirkte, dass ein neues Collegium Medicum errichtet wurde. Kaiserliche Medizinische Fakultät wurde ein Präses in Düsseldorf.
- 1811 Schließlich wurde die Universität Düsseldorf Kaiser Friedrich von Preußen als eine der ersten Universitäten in Preußen anerkannt und wurde die Besetzung ihrer verschiedenen Institute in Düsseldorf festgelegt.
- 1810 Die persönliche Begründung wird die vorläufige Genehmigung zur Abhaltung von Vorlesungen. Das Studium der Rechtswissenschaften wird gebildet.
- 1812 Das Institut wurde wieder veranlassen, um die Besetzung der verschiedenen Institute und die Besetzung der verschiedenen Institute in Düsseldorf zu gewährleisten.
- 1813 Die persönliche Begründung wird die vorläufige Genehmigung zur Abhaltung von Vorlesungen. Das Studium der Rechtswissenschaften wird gebildet.
- 1814 Erste Besetzung, an der die verschiedenen Institute in Düsseldorf auf dem verfallenen Stadium aufbauen, die von der Stadt Düsseldorf und dem Kaiserlichen Hof-Beamten Johann Weyer leitete.
- 1812 Die Medizinische Akademie geht in die Obhut des Landes.
- 1809 Auf Initiative des Karlsruher Leibarztes Professor Dr. Med. behält die Landesregierung die Universität als eine Medizinische Akademie in Düsseldorf.

Napoleon Dekret

Diese Universität für Chirurgie und Medizinische Fakultät wurde von Napoleon Bonaparte im Jahr 1806 gegründet. Das Dekret wurde im Jahr 1806 erlassen, das die Gründung der Universität in Düsseldorf festlegte. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.



Prof. Krieger (Leibarzt)

LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF



Prof. Oelrich (Leibarzt)



Prof. Lohner (Leibarzt)



Prof. Damer (Leibarzt)



Prof. Grosse (Leibarzt)



Prof. Schick (Leibarzt)

Start für Deutschlands jüngste Uni

Zur Konstituierung der Universität Düsseldorf — Von Prof. Hans Schradewaldt

Heute wird in einem akademischen Festakt im Schauspielhaus die Konstituierung der Universität Düsseldorf begangen. Prof. Hans Schradewaldt, Leiter des Instituts für Geschichte der Medizin, berichtet über die Weg- und Zielvorgabe des neuen Hochschulbetriebes in Düsseldorf.

Die Gründung der Universität Düsseldorf ist ein historisches Ereignis, das die Entwicklung der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen prägen wird. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie werden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.



Leben und Lernen: Bildnis der Neuen Chirurgie

Direkter Kontakt für Studenten

Auf dem Institut für topographische Anatomie wird ein direkter Kontakt zwischen den Studenten und den Lehrern hergestellt. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie werden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.



Prof. Cotta, Prof. Basso, Prof. Bremer, Prof. Weyer, Prof. Krieger, Prof. Oelrich, Prof. Lohner, Prof. Damer, Prof. Grosse, Prof. Schick, Prof. Schradewaldt, Prof. Bremer, Prof. Krieger, Prof. Oelrich, Prof. Lohner, Prof. Damer, Prof. Grosse, Prof. Schick, Prof. Schradewaldt

Festakt für die Universität Düsseldorf



Als jüngste und damit fünfte Universität Nordrhein-Westfalens wurde gestern die Universität Düsseldorf offiziell eröffnet. Professoren, Studenten sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur bildeten den neuen Akademierrat bei einem akademischen Festakt im Schauspielhaus. Unser Bild zeigt Kultusminister Mikolaj bei seiner Ansprache. Hinter ihm, in purpurnen, rotelwernen Talaren, die Rektoren der Landesuniversitäten. Foto: Jürgen Ratzlaff

Universität Düsseldorf 160 Jahre nach Napoleon

Eigener Nachrichtendienst

Düsseldorf — Seit gestern ist Düsseldorf auch in aller Form Universitätsstadt. In einem Akademischen Festakt im Schauspielhaus wurde in Anwesenheit von 1000 Ehrengästen aus dem Geistesleben, aus Politik und Wirtschaft die fünfte Universität Nordrhein-Westfalens konstituiert.

Kultusminister Mikolaj, dem in allen Ansprachen neben Ministerpräsident Meyers der Hauptverdienst an der Erhebung der historischen Medizinischen Akademie Düsseldorf zur Universität zugesprochen wurde, verpflichtete die jüngste deutsche Universität auf das Gelingen der Vorhaben.

Der Rektor der Universität, Prof. Oberdisse, wertete die Frage auf, ob eine Hochschule mit einer Medizinischen und einer Naturwissenschaftlichen Fakultät schon Universität sein könne. Andere Universitäten, so betonte Oberdisse, hätten mit noch weniger angefangen als Düsseldorf mit seinen zur Zeit 30 Lehrstühlen, 168 Professoren und Dozenten sowie 1200 Studenten. Nach Meinung des Rektors wird die Naturwissenschaftliche Fakultät 1971 voll in Betrieb sein. Der Endausbau der Universität dagegen werde noch bis 1982 dauern.

Professor Oberdisse erinnerte daran, daß zu Napoleons Zeiten die Gründung einer Universität in Düsseldorf zweimal gescheitert sei: 1806 sei der Krieg dazwischen gekommen, und nach Napoleons Besuch in Düsseldorf 1811 seien zumeist weit gediehene Pläne des Franzosen-Kaisers durch seinen Sturz nicht verwirklicht worden.

Düsseldorf Oberbürgermeister Becker versprach in seinem Grußwort, nach Erfüllung eines jahrhundertelangen Wunsches werde die Landeshauptstadt alle ihre Sympathien von der Medizinischen Akademie auf die junge Universität übertragen.



Rheinische Post 15.2.1966

Ordinarien

- Prof. Oelrich (Leibarzt)
- Prof. Lohner (Leibarzt)
- Prof. Damer (Leibarzt)
- Prof. Grosse (Leibarzt)
- Prof. Schick (Leibarzt)
- Prof. Schradewaldt (Leibarzt)
- Prof. Bremer (Leibarzt)
- Prof. Krieger (Leibarzt)
- Prof. Cotta (Leibarzt)
- Prof. Basso (Leibarzt)
- Prof. Bremer (Leibarzt)
- Prof. Weyer (Leibarzt)
- Prof. Krieger (Leibarzt)
- Prof. Oelrich (Leibarzt)
- Prof. Lohner (Leibarzt)
- Prof. Damer (Leibarzt)
- Prof. Grosse (Leibarzt)
- Prof. Schick (Leibarzt)
- Prof. Schradewaldt (Leibarzt)
- Prof. Bremer (Leibarzt)
- Prof. Krieger (Leibarzt)

Neue Phase beginnt

Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie werden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.

Direkter Kontakt für Studenten

Auf dem Institut für topographische Anatomie wird ein direkter Kontakt zwischen den Studenten und den Lehrern hergestellt. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie werden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.

Universitätsgründung

Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.

Napoleon Dekret

Das Dekret wurde im Jahr 1806 erlassen, das die Gründung der Universität in Düsseldorf festlegte. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.

160 Jahre nach Napoleon

Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet. Die Universität wurde als eine der ersten in Preußen gegründet. Die Fakultäten für Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie wurden eingerichtet.